

Zweiphasiges Wettbewerbsverfahren **„Zukunft Bergische Kaserne“ – Düsseldorf** gemäß RPW 2013

T E I L N A H M E B O G E N

Hinweis zum Datenschutz

Im Rahmen von Wettbewerbsverfahren verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten. Gemäß der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO, Art. 13) informieren wir Sie darüber in unserer separaten Datenschutzzinformation "Wettbewerbsverfahren". Diese erhalten Sie von uns zur Kenntnis.

Hinweise zur Teilnahme

Teilnahmebogen bitte vollständig ausfüllen bzw. Zutreffendes ankreuzen.

Der Teilnahmebogen ist rechtsverbindlich zu unterschreiben. Angaben im Antrag sowie das Ankreuzen der vorgesehenen Felder sind rechtsverbindliche Erklärungen der Teilnehmenden bzw. des Teams.

1. Allgemeine Informationen zum Teilnehmenden (Stadtplaner*in/Landschaftsarchitekt*in)

| | |
|--|--|
| Name Teilnehmer*in bzw. Team | |
| Straße und Hausnummer | |
| Postleitzahl und Ort | |
| Land | |
| Telefon | |
| E-Mail (<u>wichtig</u> : über diese Mailadresse folgt die weitere Kommunikation und hierüber werden auch die Auslobungsunterlagen verteilt) | |
| Rechtsform des Unternehmens / der Unternehmen | |
| bei Teams und juristischen Personen: Bevollmächtigte*r Vertreter*in | |

2. Teilnahmeberechtigung

Der offene Wettbewerb wird über eine europaweite Bekanntmachung (Amt für Veröffentlichungen der EU) veröffentlicht. Die Bekanntmachung erfolgt ebenso elektronisch auf unterschiedlichen Internetplattformen sowie auf der Homepage des betreuenden Büros.

Die Teilnehmenden müssen mit den einzureichenden Verfassendenerklärungen die folgenden Nachweise vorlegen:

- **Nachweise der geforderten beruflichen Qualifikationen als Stadtplaner*innen und Landschaftsarchitekt*innen (Kammerurkunden)**

Am Wettbewerb teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Teams aus Stadtplaner*innen und Landschaftsarchitekt*innen. Architekt*innen sind nicht teilnahmeberechtigt.

Der Zulassungsbereich umfasst die EWR / WTO / GPA Staaten.

Teilnahmeberechtigt sind im Zulassungsbereich ansässige natürliche Personen, die am Tage der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung **Stadtplaner*in** bzw. **Landschaftsarchitekt*in** berechtigt sind und Mitglied einer Architektenkammer in Deutschland sind oder die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Stadtplaner*in bzw. Landschaftsarchitekt*in nach § 2, § 7 BauKaG NRW (Auswärtige Stadtplaner*innen / Landschaftsarchitekt*innen) haben und ihren Geschäftssitz/Wohnsitz in dem vom EWR-Abkommen erfassten Gebiet oder in einem sonstigen Drittstaat, sofern dieser ebenfalls Mitglied des WTO-Dienstleistungsabkommens ist, haben, oder zur Führung der Berufsbezeichnung Stadtplaner*in bzw. Landschaftsarchitekt*in nach dem Recht des jeweiligen Heimatstaates berechtigt und in einem der vorgenannten ausländischen Gebietsbereiche ansässig sind. Ist die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, bestimmen sich die fachlichen Anforderungen nach der einschlägigen EG-Richtlinie. Juristische Personen sind teilnahmeberechtigt, wenn zu ihrem Geschäftszweck die Erbringung von Planungsleistungen gehört, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen und die in der Gesellschaft tätigen Verfasser*innen der Wettbewerbsarbeit oben genannten Anforderungen erfüllen.

Teilnehmende können einzelne oder mehrere natürliche oder juristische Personen sein. Sind Teilnehmende gemäß den Rechtsvorschriften des Staates, in dem sie ansässig sind (Herkunftsland), zur Erbringung der betreffenden Leistung berechtigt, dürfen sie nicht allein deshalb zurückgewiesen werden, weil sie gemäß den einschlägigen deutschen Rechtsvorschriften entweder eine natürliche oder juristische Person sein müssten.

Projektverantwortung

Als Projektverantwortliche*r wird benannt:

| | |
|-------------------|--|
| Name | |
| Titel | |
| Berufsbezeichnung | |

Hinweis: Der/die Projektverantwortliche ist die für die Erbringung der Wettbewerbsleistung verantwortliche vorgesehene Person.

- Ich/wir versichern, dass der/die o.g. Projektverantwortliche gemäß den o.g. Bestimmungen zur Führung der geforderten Berufsbezeichnung befugt ist. Ein entsprechender Nachweis liegt dem Teilnahmebogen bei.

3. Zusätzliche Angaben

- a) Der „Teilnahmebogen“ inkl. Anlagen ist vollständig ausgefüllt, spätestens bis zum **21.03.2025 (10:00 Uhr)**, **per Mail zu schicken an: wettbewerbe@isr-planung.de**
- b) Formlose Teilnahmebögen und nicht rechtskräftig unterschriebene sowie nicht fristgerecht eingegangene Teilnahmebögen führen zum Ausschluss im Verfahren.
- c) Mehrfachbewerbung führen zum Ausschluss sämtlicher Bewerbungen und - sofern die Mehrfachbewerbung erst nachträglich bekannt wird - zum Ausschluss der Beiträge sämtlicher Beteiligter.

4. Anlagenverzeichnis

Folgende Anlagen sind zusammen mit dem Teilnahmebogen zwingend einzureichen.

- Nachweise der geforderten beruflichen Qualifikationen der Fachdisziplinen **Stadtplanung und Landschaftsarchitektur** (z.B. Nachweis der Mitgliedschaft in der Architektenkammer)

5. Erklärungen des Teilnehmenden / der Teilnehmendengemeinschaft

- Hiermit erkläre ich/wir vorab, dass ich/wir die Eignungskriterien gemäß Bekanntmachungstext (s. auch unten) zur Kenntnis genommen haben und deren Erfüllung im Rahmen des VgV-Verfahrens nachweisen können. Jungen oder kleinen Bürogemeinschaften steht die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft offen, um die technische und berufliche Leistungsfähigkeit zu erreichen. **Der Nachweis der Eignungskriterien muss erst im Rahmen des VgV-Verfahrens erbracht werden.**

Die Eignungskriterien für das Verhandlungsverfahren sind:

- a) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 45 VgV)
 - Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mindestens 2,0 Millionen Euro für Personenschäden und mindestens 0,5 Millionen Euro für Sachschäden Es reicht aus, dass im Auftragsfall eine Versicherung in der nötigen Höhe abgeschlossen wird
- b) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV)
 - Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 75 Abs. 1 VgV)
 - Anzahl technischer Fachkräfte: mindestens 3
 - Die Auslobende erwartet in der Umsetzung eine Projektleitung, die eine mindestens dreijährige Berufserfahrung auf dem Feld der ausgelobten Leistungen aufweist

Das Hinzuziehen eines Nachunternehmens steht den Teams offen, um die technische und berufliche Leistungsfähigkeit zu erreichen. Für das am Wettbewerb anschließende VgV-Verhandlungsverfahren können Nachunternehmen hinzugezogen werden.

- Ich/wir versichern, dass wir die Eigenerklärung Ausschlussgründe der Landeshauptstadt Düsseldorf zur Kenntnis genommen haben.
- Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten habe ich erhalten und stimme diesen zu.

6. Unterschriften
Stadtplanung

Mit meiner Unterschrift versichere ich / versichern wir die Richtigkeit aller Angaben

| | |
|-----------|--|
| Name Büro | |
|-----------|--|

| Ort/Datum | Name (leserlich) | Rechtsverbindliche Unterschrift/en der Teilnehmer*in der Fachdisziplin Stadtplanung |
|-----------|------------------|--|
| | | |

Landschaftsarchitektur

Mit meiner Unterschrift versichere ich / versichern wir die Richtigkeit aller Angaben

| | |
|-----------|--|
| Name Büro | |
|-----------|--|

| Ort/Datum | Name (leserlich) | Rechtsverbindliche Unterschrift/en der Teilnehmer*in der Fachdisziplin Landschaftsarchitektur |
|-----------|------------------|--|
| | | |